

1.1 Gesetzlicher Vertreter (nur bei Anrede 7-9 unter Punkt 1.) (nur Veränderungen eintragen)

Funktion:
(Partner, Geschäftsführer, Vorstand, Komplementär o.ä.)

Vorname, Name:

2. Bankverbindung für Zahlungen der Antragsgegner (nur Veränderungen eintragen)
wird auf dem Mahn-/Vollstreckungsbescheid ausgedruckt

IBAN (International-Bank-Account-Number, max. 34-stellig):

BIC (Bank Identifier Code auch SWIFT genannt, 8- bzw. 11-stellig):

Bankbezeichnung (Zahlungsdienstleister):.....

3. SEPA-Lastschriftmandat (nur Veränderungen eintragen)
(Wichtig: Bitte Hinweisblatt beachten) Gerichtskosten dürfen eingezogen werden bei

IBAN (International-Bank-Account-Number, max. 34-stellig):

BIC (Bank Identifier Code auch SWIFT genannt, 8- bzw. 11-stellig):

Bankbezeichnung (Zahlungsdienstleister):.....

Ich/Wir ermächtige/n das Amtsgericht Hünfeld (Mahngericht)

Bezeichnung und Identifikationsnummer des Gläubigers:

DE20ZZZ00000076724

**Amtsgericht Hünfeld, handelnd für das Land Hessen, vertreten durch Hessisches
Ministerium der Justiz, Luisenstr. 13, 65185 Wiesbaden**

die von uns zu entrichtenden Gerichtskosten von dem oben genannten Konto mittels
SEPA-Lastschrift einzuziehen (wiederkehrende Zahlungen B2C).

Zugleich weise/n ich/wir unser Kreditinstitut an, die von dem vorstehend genannten
Mahngericht auf unser Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem jeweils
ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird das Mahngericht / die Gerichtskasse uns
über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Hinweis: Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum,
die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem
Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Es wird eine Lastschriftankündigungsfrist (pre-notification) von 1 Tag vereinbart, die mit
Übersendung der Einzugsmittelteilung / Kostenrechnung des jeweiligen Gerichtes / der
jeweiligen Gerichtskasse erfüllt wird.

Als Mandatsreferenz gilt die oben genannte Kennziffer (Zahlungspflichtiger), ergänzt um eine dreistellige laufende Mandatsnummer (zur Identifikation bei Änderungen des SEPA-Lastschriftmandates).

Optionale Angabe:

Um die Lastschriften in unserer Buchhaltung zuordnen zu können, bitten wir, in SEPA-Lastschriften folgende Identifikationsnummer des Zahlungspflichtigen anzugeben (max. 30-stellig):

Buchungszeichen:

Vorstehendes Lastschriftmandat soll für alle -in nachstehender Tabelle- aufgeführten Mahngerichte gelten (bundesweites Lastschriftmandat), soweit diese für dort geführte Verfahren davon Gebrauch machen wollen.

Das hier erteilte bundesweite Lastschriftmandat greift nur in Verbindung mit der vorstehend aufgeführten Kennziffer.

4. Angaben zum Datenaustausch (nur Veränderungen eintragen)

4.1 Die Teilnahme am Datenaustausch erfolgt

mittels einem für das jeweilige Mahngericht zugelassenem Übertragungsweg (EGVP, beA, beN, beBPo).

4.2 Ausbaugrad (nur Veränderungen eintragen)

Es soll der **Ausbaugrad** [] in der Kennziffer hinterlegt werden.

5. Versandanschrift für Nachrichten des Mahngerichts (nur wenn abweichend von 1.)

(nur Veränderungen eintragen)

Anrede: (1=Herr 2=Frau 3=Firma 4=RA 5=RAe 6=RB 7=An 8=RAin 9=RAinnen)

Name / Firma:

.....

Straße, Hausnr.:

PLZ / Ort:

6. Einwilligung in die Verarbeitung der Daten nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung

Alle hier erhobenen Daten werden erhoben, gespeichert und verarbeitet ausschließlich zum Zwecke der vereinfachten Abwicklung der von Ihnen im Automatisierten

Mahnverfahren gestellten Verfahrensanhträge. Vgl. Hierzu auch www.mahngerichte.de/Hinweise_DSGVO

Die Daten werden beim die Kennziffer erteilenden Mahngericht gespeichert und an alle übrigen bundesdeutschen Mahngerichten weitergegeben, um auch dort den Vereinfachungszweck zu erreichen. Eine Weitergabe darüber hinaus erfolgt nicht.

Sofern Sie keine Kennziffer erteilen wollen, bestehen für Sie folgende Einschränkungen bei der Bearbeitung von Anträgen im Mahnverfahren:

- Die Teilnahme am EDA ist nicht möglich,
- die Teilnahme am Lastschriftverfahren zur Abwicklung der Kostenvorgänge ist nicht möglich,
- eine Versandadresse kann nicht angegeben werden.

Weitere Einschränkungen bestehen nicht. Insbesondere kann auch ohne diese Angaben ein Mahnverfahren durchgeführt werden.

Durch die Erteilung einer Kennziffer können Sie im Automatisierten Mahnverfahren

- die Erfassung Ihrer Anwalts- oder Parteidaten abkürzen, indem nur die 8-stellige Kennziffer angegeben werden muss. In Bescheide und Nachrichten werden dann die Angaben dargestellt, die Sie hier hinterlegen.
- Am elektronischen Datenaustausch teilnehmen.
- Ein SEPA-Mandat zur Abbuchung anfallender Gerichtskosten erteilen. Sie brauchen dann die Zahlung anfallender Kosten nicht separat zu überwachen.
- Eine von Ihrer Sitzadresse abweichende Versandadresse angeben, an die alle Nachrichten übersandt werden.

Die Erteilung einer Kennziffer dient ausschließlich diesen Zwecken. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verwendet.

Ein möglicher Widerruf muss schriftlich an das Gericht gerichtet werden, das die Kennziffer erteilt hat.

Falls Sie als Anwalt für einen Mandanten tätig werden beachten Sie bitte, dass eine Parteikennziffer für eine natürliche Person ausschließlich durch die Person selbst beantragt werden kann. Diese muss selbst in die Nutzung der Daten einwilligen, ein Anwaltsmandat umfasst nicht die Verfügung über das informationelle Persönlichkeitsrecht eines Anderen.

Hiermit willige ich in stets widerruflicher Weise in die oben beschriebene Nutzung der von mir in diesem Antrag mitgeteilten Daten ein.

Ansprechpartner: Telefon:

.....
Postleitzahl, Ort, Datum

.....
Unterschrift

Wichtig: Wenn Sie Angaben unter Punkt 3 "SEPA-Lastschriftmandat" gemacht haben, ist der Antrag im Original an das Mahngericht zu senden (Fax ist nicht ausreichend).

Mahngericht	Identifikationsnummer des Gläubigers	Bezeichnung des Gläubigers	Informationen zum Zahlungsempfänger
Amtsgericht Aschersleben, Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, Lehrter Straße 15, 39418 Staßfurt	DE77ZZZ00000032824	Amtsgericht Aschersleben, Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, Lehrter Straße 15, 39418 Staßfurt	Oberfinanzdirektion Magdeburg Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Amtsgericht Bremen, Mahnabteilung, Ostertorstraße 25 - 31, 28195 Bremen	DE12ZZZ00000103834	Amtsgericht Bremen, Mahnabteilung, Ostertorstraße 25 - 31, 28195 Bremen	Landeshauptkasse Bremen, Schillerstr. 22, 28195 Bremen
Amtsgericht Coburg, Mahngericht, Heiligkreuzstraße 22a, 96450 Coburg	DE61ZZZ00000001393	Amtsgericht Coburg, Mahngericht, Heiligkreuzstraße 22a, 96450 Coburg	Landesjustizkasse Bamberg, Heiliggrabstr. 28, 96052 Bamberg
Amtsgericht Euskirchen, Mahnabteilung, Kölner Straße 40 - 42, 53879 Euskirchen	DE59ZZZ000000032857	Amtsgericht Euskirchen, Mahnabteilung, Kölner Straße 40 - 42, 53879 Euskirchen	Amtsgericht Bonn - Zahlstelle, Wilhelmstraße 21, 53111 Bonn
Amtsgericht Hagen, Mahnabteilung, Hagener Straße 145, 58001 Hagen	DE57ZZZ000000031826	Amtsgericht Hagen, Mahnabteilung, Hagener Straße 145, 58001 Hagen	Amtsgericht Hagen - Zahlstelle, Heinitzstr. 42, 58097 Hagen
Amtsgericht Hamburg-Altona, Gemeinsames Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg	DE14ZZZ000000029011	Amtsgericht Hamburg-Altona, Gemeinsames Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg	Justizkasse Hamburg, Drehbahn 36, 20354 Hamburg
Amtsgericht Hünfeld, Zentrales Mahngericht Hessen, Hauptstr. 24, 36088 Hünfeld	DE20ZZZ000000076724	Land Hessen, vertreten durch Hessisches Ministerium der Justiz, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden	Gerichtskasse Kassel, Frankfurter Str. 9, 34117 Kassel
Amtsgericht Mayen, Gemeinsames Mahngericht der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Sankt-Veit-Straße 38, 56727 Mayen	DE90ZZZ000000034433	Amtsgericht Mayen, Gemeinsames Mahngericht der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Sankt-Veit-Straße 38, 56727 Mayen	Amtsgericht Mayen, Sankt-Veit-Straße 38, 56727 Mayen
Amtsgericht Schleswig, Mahnabteilung, Lollfuß 78, 24837 Schleswig	DE88ZZZ000000001392	Amtsgericht Schleswig, Mahnabteilung, Lollfuß 78, 24837 Schleswig	Finanzministerium Schleswig-Holstein, - Landeskasse -, Wilhelminenstraße 34, 24103 Kiel
Amtsgericht Stuttgart, Zentrales Mahngericht, Hauffstraße 5, 70190 Stuttgart	DE20AGS000000031231	Amtsgericht Stuttgart, Zentrales Mahngericht, Hauffstraße 5, 70190 Stuttgart	Landesoberkasse Baden-Württemberg, Steinhäuser Str. 11, 76135 Karlsruhe
Amtsgericht Uelzen, Zentrales Mahngericht, Rosenmauer 2, 29525 Uelzen	DE23ZZZ000000001786	Amtsgericht Uelzen, Zentrales Mahngericht, Rosenmauer 2, 29525 Uelzen	Niedersächsische Landeshauptkasse, Schiffgraben 10, 30159 Hannover
Amtsgericht Wedding, Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg, Schönstedtstraße 5, 13357 Berlin	DE02HSO000000026026	Amtsgericht Wedding, Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg, Schönstedtstraße 5, 13357 Berlin	Kosteneinzugsstelle der Justiz, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin

Erläuterungen: (bitte nicht an das Gericht senden)

EGVP

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.egvp.de>.

Rechtsanwälte, Rechtsbeistände und registrierte Inkassounternehmen

Mit diesem Formular beantragen Sie die Änderung einer bereits zugeteilten EDA-Kennziffer, bei der Sie als Prozessbevollmächtigter Ihrer/s Mandanten im MB-Antrag aufgeführt werden.

Anschriften der Mahngerichte

Die aktuellen Anschriften der einzelnen Mahngerichte der Bundesländer können unter www.mahngerichte.de abgerufen werden.

Bankverbindung und SEPA-Lastschriftmandat (Punkt 2. und 3.)

Buchungszeichen = Ihr Ordnungskriterium, die Angabe erscheint auf Ihrem Kontoauszug. Der Kennzifferninhaber muss auch Inhaber des angegebenen Bankkontos sein. Mit der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates unter Punkt 3. wird das Amtsgericht Hünfeld ermächtigt, die von Ihnen zu entrichtenden Gerichtskosten (einschließlich der Kosten für die Durchführung des streitigen Verfahrens, sofern die Abgabe an das Streitgericht per Datensatz beantragt wird) von dem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Soll die Kennziffer auch bei einem anderen Mahngericht eingesetzt werden, kann mit dem Merkmal „SEPA-Lastschriftmandat bundesweit gültig“ das hinterlegte SEPA-Lastschriftmandat - für den Einzug der anfallenden Gerichtskosten im Mahnverfahren – auch dort genutzt werden.

Da die kontoführende Stelle nicht immer mit dem Mahngericht identisch ist, können Sie die entsprechenden Angaben ebenfalls aus der unter Punkt 3 aufgeführten Liste ersehen (Einziehende Stelle laut Kontoauszug).

Ausbaugrad (Punkt 4.) und Versionsnummer

Der Ausbaugrad steuert ausschließlich die Ausgabeart der Mitteilungen des Gerichts an den EDA-Teilnehmer.

Für Monierungen, Widerspruchs- und Abgabennachrichten gilt die Regelung, dass sie in jedem Falle als Papiernachricht versandt werden, auch dann, wenn sie aufgrund des vereinbarten Ausbaugrades als EDA-Nachricht übermittelt werden. Bei Monierungen

hängt das damit zusammen, dass manche Fehlerkonstellationen zunächst dem Rechtspfleger vorgelegt werden.

Für folgende Nachrichten kann ein Ausbaugrad vereinbart werden:

- “00” = Antragsteller erhält **k e i n e** Nachricht über EDA
- “01” = Kosten- / Erlassnachricht für Mahnbescheide
- “02” = Zustellungs-/Nichtzustellungsnachrichten für Mahnbescheide
- “04” = Kosten- /Erlassnachrichten für Vollstreckungsbescheide
(soweit erforderlich auch: Nachricht Neuzustellungsauslagen NEMB, NEVB)
- “08” = Widerspruchsnachricht
- “16” = Zustellungs-/Nichtzustellungsnachrichten für Vollstreckungsbescheide
- “32” = Abgabennachricht
- “64” = Monierungen (zu MB-, NEMB-, VB-, NEVB-Anträgen)

Durch Nummerierung in eindeutigen 2er-Potenzen wird dem Teilnehmer ermöglicht, für ganz bestimmte Nachrichten den Rücklauf im EDA zu vereinbaren. Jede gewünschte Nachrichtenart muss besonders angesprochen werden.

Aus dem angegebenen Ausbaugrad lässt sich umgekehrt jederzeit eindeutig ermitteln, welche Nachrichten mit dem Teilnehmer im EDA vereinbart wurden.

Beispiel: Der Antragsteller wünscht Kosten-/Erlassnachricht für Mahnbescheide, Zustellungs- und Nichtzustellungsnachrichten für Mahnbescheide und Widerspruchsnachrichten im EDA zu erhalten.

Der anzugebende Ausbaugrad errechnet sich dann wie folgt:

- a) für Kosten-/Erlassnachrichten MB = Ausbaugrad “01”
- b) für Zustellungs-/Nichtzustellungsnachrichten MB = Ausbaugrad “02”
- c) für Widerspruchsnachrichten = Ausbaugrad “08”
- vereinbarter Ausbaugrad (= Summe der Einzelwerte) = Ausbaugrad “11”

Der vom Teilnehmer gewünschte Ausbaugrad muss im Antrag auf Erteilung einer Kennziffer (vgl. oben) angegeben werden, spätere Änderungen sind jederzeit möglich.

Nachrichten, die nicht im angegebenen bzw. bei Gericht hinterlegten Ausbaugrad enthalten sind, erhält der Teilnehmer stets schriftlich.

Widerspruchs- und Abgabenachrichten werden auch dann schriftlich an den Teilnehmer versandt, wenn sie im Ausbaugrad enthalten sind, diese Nachrichten werden also doppelt versandt. Grund sind Beifügungen von Einsprüchen und Widersprüche, soweit dort weitere Begründungen enthalten sind.

Ohne Angabe eines Ausbaugrades unter Punkt 4.2 wird Ihnen der Ausbaugrad 00 zugeteilt.

Bei einem Ausbaugrad höher als 0 werden Ihnen die Nachrichten des Gerichts mit Umlauten geliefert.

Versandanschrift (Punkt 5.)

Nicht-automatisiert erstellte Schriftstücke oder Schreiben des Prozessgerichts nach Abgabe sind hiervon nicht betroffen. Die Versandanschrift wird in Mahn- und Vollstreckungsbescheiden nicht angegeben, sondern ausschließlich für die Korrespondenz des Gerichts genutzt.

Allgemeine Angaben

Die Angabe von Postleitzahl, Ort und Datum sind für das erteilte SEPA-Mandat erforderlich und werden bei fehlender Angabe aus den Daten zu Ziffer 1 entnommen.

Länderübergreifende Kennziffernverwendung

Jedes Mahngericht kann eigene Kennziffern vergeben! Bei der Verwendung von Kennziffern in einem anderen Bundesland ist die jeweilige Regelung der einzelnen Mahngerichte zu beachten. Beim Amtsgericht Hünfeld wird eine Einzugsermächtigung für die Gerichtskosten des Mahnverfahrens nur dann berücksichtigt, wenn sie beim Mahngericht XY als bundesweit gültig beantragt worden war.

Abkürzungen

EDA: Elektronischer Datenaustausch, **EGVP:** Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach, **beA:** Besondere elektronische Anwaltspostfach, **beN:** Besondere elektronische Notarpostfach, **beBPO:** Besondere elektronische Behördenpostfach.

Internetanwendung:

Für die Nutzung der Internetanwendung <https://www.online-mahnantrag.de> ist die Zuteilung einer Kennziffer nicht erforderlich.